

*Advent mit Euphelia - 4. Tür*

*Euphelia muß an die frische Luft. Seit Tagen springt sie schon von einem Gedicht zum nächsten Drama. Manchmal hat sie Angst, zwischen die Zeilen zu geraten.*

*Wo ist bloß die Tür, die nach draußen führt?*

*Nachdem sie über Nacht interessiert dem Rat ihres Herzens folgte, steht sie nun auf ihrem Stammplatz im Wohnzimmer. Sie erinnert sich an den allerersten Satz bei*

*Gabriel Barylli „Folge dem gelben Steinweg“*

*Da steht: „Der Weg ins Freie führt durch die Tür - warum nimmt niemand diesen Weg?“*

*Scheinbar ist dies der Hinweis für den heutigen Tag:*

*Komisch, genau jetzt spürt sie auch den kalten Windhauch. Stand die Tür schon die ganze Zeit offen? Sie hat sich nur nach hinten orientiert, dabei gar nicht nach vorn geschaut. Hier also ist die Tür zur Freiheit. Ganz vorsichtig lugt sie durch den Spalt und schwebt durch das Treppenhaus direkt in den Gutspark mit den riesigen alten Kastanien. Vor lauter Aufregung und Neugier hat Euphelia ganz vergessen, was sie hier draußen im Park eigentlich erledigen wollte.*

*Da sieht sie neben einer Tasse Tee und einer dicken Decke auf dem Stuhl den Bestseller*

*„Haus der Harmonie“ von Barbara Wood.*

*Ohja, das möchte sie schon lange unbedingt lesen. Doch nun weiß sie auch wieder, was so wichtig ist heute:*

*Euphelia wird jetzt Barbara-Zweige schneiden.*